

# Willkommen im



## **Anschrift**

Birkenallee 7  
27299 Langwedel  
Tel. 04232/7087  
Email: [kita.langwedel@langwedel.de](mailto:kita.langwedel@langwedel.de)  
Internet: [www.langwedel.de](http://www.langwedel.de)

## **Leiterin**

Evelyn Lorenz

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag

07.30 - 08.00 Uhr Frühdienst

08.00 - 12.00 Uhr Kernbetreuungszeit

12.00 - 13.00 Uhr verlängerte Vormittagsgruppe

13.00 - 14.00 Uhr verlängerte Vormittagsgruppe

(auf Wunsch kann ein warmes Mittagessen ermöglicht werden)

## **Betreuungsangebot**

Zur Zeit bieten wir Kindern im Alter von 2-6 Jahren in 3 Gruppen 65 Plätze am Vormittag:

<b>Vormittagsgruppe bis 25 Kinder</b>	Alter 3-6 Jahre	2 pädagogische Fachkräfte
<b>Vormittagsgruppe bis 25 Kinder</b>	Alter 3-6 Jahre	2 pädagogische Fachkräfte
<b>Krippengruppe bis 15 Kinder</b>	Alter 2 Jahre	3 pädagogische Fachkräfte

## **Raumangebot**

Den Kindern stehen 3 Gruppenräume mit Nebenräumen, eine große Bewegungshalle, eine „Lernwerkstatt“, ein Rückzugsraum, ein großer Flur mit Essbereich und ein großzügiges Außengelände zur Verfügung. Diese Bereiche können von allen Kindern in der freien Spielphase und für gezielte Angebote ihren Bedürfnissen entsprechend aufgesucht werden. Hierdurch werden Kontakte und Freundschaften aller Kinder aus dem Haus ermöglicht und intensiviert.

## **Team**

1 Leitung  
7 pädagogische Fachkräfte  
2 Reinigungskräfte  
1 Hausmeister

---

## Unsere Zusammenarbeit mit den Eltern

Für uns sind Eltern die wichtigsten Partner in unserer Arbeit. Eltern und Erzieherinnen unterstützen sich gegenseitig in der Förderung und Entwicklung des Kindes. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für uns die Grundlage für ein offenes und herzliches Miteinander zum Wohle unserer Kinder. Dies wirkt auf die Kinder zurück und gibt ihnen das Gefühl: auch im Kindergarten sind wir zu Hause!



### Zur guten und effektiven Elternarbeit gehören beispielsweise:

- Schnuppertage für neu aufzunehmende Kinder und deren Eltern
- regelmäßige Informationen
- „Zwischendurch - Gespräche“ über das Tagesgeschehen
- Gespräche zum Entwicklungsstand der Kinder
- Beratungsgespräche zur Vermittlung von Therapeuten und Beratungsstellen
- das Angebot der Hospitation in der Gruppe des Kindes
- Gruppen- und Gesamtelternabende
- Eltern-Kind-Aktivitäten, z.B. Bewegungscafé
- Familienangebote wie Sommerfest, Laternenfest, Ausflüge....
- das Gremium des Elternbeirates als Interessenvertreter für die Belange der Eltern
- Mitgestaltung von Festen
- Elterntheatergruppe

---

## Zusammenarbeit mit der Grundschule

Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages findet ein regelmäßiger Austausch mit der örtlichen Grundschule statt. Durch gemeinsame Aktivitäten mit einer Partnerklasse wird den Kindern der Übergang in die Grundschule erleichtert und ein harmonischer Schulanfang ermöglicht.

---

## *Kinder*

*hopsen, toben, klettern, lachen, weinen, singen, ärgern, trösten, streiten, vertragen sich, malen, schneiden, kleben, schneiden, erfinden, entdecken, kuscheln, lesen, verkleiden sich, bauen, buddeln, matschen, sägen, hämmern, probieren, helfen, verabreden sich, träumen ....*

*bei uns*



### *Unser Leitgedanke:*

*Ich mag dich, so wie du bist.  
Ich vertraue auf deine Fähigkeiten.  
Wenn du mich brauchst, bin ich da.  
Versuche es zunächst einmal selbst.*

---

# Grundlagen unserer Pädagogik

**Das Kind mit all seiner Individualität steht im Mittelpunkt unseres Handelns**

**W**ir arbeiten nach einem "halb offenen" Konzept. Hier finden die Kinder in festen Gruppen ihre Geborgenheit und Bindung und haben dennoch durch verschiedene gruppenübergreifende Aktivitäten und Angebote die Möglichkeit, frei nach ihren Interessen zu wählen.

**M**itbestimmung und Zutrauen in die Fähigkeiten unserer Kinder sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Kleine Forscher und Entdecker wollen sich ihre Umwelt gerne selbst erschließen. Die Erfahrung zeigt, dass wir am besten lernen, wenn wir Neues selbst ausprobieren, auch „Fehler“ machen dürfen und eigene Lösungswege finden können.

**D**as Kind soll nicht in „künstlich geschaffenen“ Situationen lernen, sondern im Leben selbst. So werden Lebenssituationen zu Lernsituationen. Wichtig ist uns hierbei, dass die Erzieherin nicht im Mittelpunkt steht, vorgibt und anleitet, sondern gemeinsam mit den Kindern plant und sie in ihrem „Tun“ unterstützt und begleitet.

**M**it pädagogischen Arbeitsformen wie Freispiel, angeleiteten Spielphasen, Kleingruppenarbeit, „Lernwerkstatt“, Projekten und regelmäßigen Angebotstagen unterstützen wir die Kinder darin, in folgenden Bereichen Fähig- und Fertigkeiten zu erlangen:

- im Entwickeln von Selbständigkeit und Selbstvertrauen
- im eigenverantwortlichen Denken und Handeln
- in ihren ganz persönlichen Stärken
- im Erlernen sozialer Fähigkeiten
- beim Erweitern ihrer sprachlichen Fähigkeiten und ihrem Ausdrucksvermögen
- in der Förderung von Kreativität und Fantasie
- in der Vorbereitung auf den Schuleintritt

**W**ir betrachten uns dabei als Begleiter der kindlichen Entwicklung, indem wir:

Hilfe bieten, motivieren und Anregungen geben, Wissen vermitteln, Angebote machen, Verantwortung übertragen und Grenzen setzen.

Doch überwiegend entscheidet das Kind selbst, ob und wie es unsere Unterstützung annimmt. Jedes Kind hat seinen eigenen Entwicklungsrhythmus und stillt seinen Wissensdurst und seine Neugier individuell.

---

## Zwei besondere Schwerpunkte in unserer Arbeit:

- **Den Kindern vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen**

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Einrichtung ist **Lernen durch Bewegung**, denn Bewegung und Wahrnehmung haben einen entscheidenden Einfluss auf alle Lernprozesse. Unser Ziel ist es, den Alltag in der Einrichtung so bewegungsreich wie möglich zu gestalten. Das tägliche Bewegungsangebot ist in den Tagesablauf integriert und setzt sich zusammen aus offenen und geplanten Bewegungsangeboten. Bewegung wird in viele Lernbereiche einbezogen bis hin zur Sprachförderung. In der großen Bewegungshalle sowie draußen können die Kinder ihrem Bewegungsbedürfnis nachgehen, rennen, toben, sich ausprobieren, dabei eigene Stärken entwickeln und Grenzen erfahren.



Seit 2008 sind wir mit dem Prädikat **„Markenzeichen Bewegungskita“** ausgezeichnet. Auch weiterhin nehmen alle Mitarbeiterinnen an Studientagen und Seminaren zum Thema Bewegung teil, um alle zwei Jahre diese Auszeichnung zu verlängern und mit den Kindern in Bewegung zu bleiben

---

## • (Weiter-)Entwickeln von Fantasie und Kreativität

Jedes Kind bringt viele eigene Ideen und Experimentierfreude mit in den Kindergarten. Es will die Welt auf hundertfache Weise neu entdecken. Wir bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum bildnerischen und handwerklichen Gestalten. So können sie ausprobieren, experimentieren, eigene Ideen entwickeln und Fantasien entwickeln. Dazu brauchen sie keine Schablonen oder Vorgaben. Das eigene Experimentieren steht dabei immer im Vordergrund. Das Erlebnis ist wichtiger als das Ergebnis, denn wer probieren darf, ist kreativ.



**„Kreativität heißt  
spielen, experimentieren, zerstören, verwandeln, versuchen und irren.  
Kreativ sein heißt  
vielfältige Wege suchen  
und sich nicht nur von einer einzigen Lösung überzeugen lassen..“**

---

**Zusätzlich wird unser Kindergartenalltag belebt durch wechselnde Aktivitäten wie z.B.**

- Waldtage
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Besuch bei Feuerwehr, Polizei, Bäckerei, Bücherei, Zahnarzt, Bauernhof
- Feste und Feiern mit Eltern und Kindern  
und vieles mehr ...

---

Möchten Sie mehr über uns erfahren?  
Wir laden Sie herzlich ein, sich nach Terminabsprache  
unsere Einrichtung persönlich anzuschauen!